

Nico Sternbaum*

JIMMY FOX

Dein SPIEGEL
Bestseller-
Autor

ENDLICH FERIEN

(Rette sich, wer kann!)



Ein
Comic-Roman



Nico Sternbaum*



JIMMY
FOX

ENDLICH FERIEN!

(Rette sich, wer kann!)

SCHNEIDERBUCH

Bisher bei Schneiderbuch erschienen:
Jimmy Fox. Magischer Volltreffer (Leider voll aufs Auge) (Band 1)
Jimmy Fox. Endlich Ferien (Rette sich, wer kann!) (Band 2)

1. Auflage 2023
Originalausgabe
© 2023 Schneiderbuch in der
Verlagsgruppe HarperCollins Deutschland GmbH, Hamburg
Alle Rechte vorbehalten

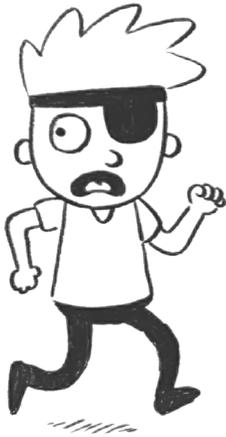
Nico Sternbaum wird vertreten durch die Agentur Brauer.
Einband und Illustrationen: Nico Sternbaum
Gesetzt aus der Nouveau Crayon
von Achim Münster, Overath
Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck
Printed in Germany · ISBN 978-3-505-15086-9

www.schneiderbuch.de
Facebook: facebook.de/schneiderbuch
Instagram: [@schneiderbuchverlag](https://instagram.com/schneiderbuchverlag)



Mein zweites Comic-Tagebuch

Cool!



Jimmy Fox:

Ich heiße Jimmy Fox und bin zehn Jahre alt. Nach den Sommerferien komme ich in die sechste Klasse. Ich liebe Rumkritzeln und will mal Comiczeichner werden. Aber mein Papa möchte, dass ich Zauberer werde. So wie er. Deswegen muss ich immer bei seinen chaotischen Zaubershows mithelfen. Dabei geht ständig irgendetwas schief. Voll nervig! Und seit Kurzem muss ich auch noch eine Augenklappe tragen.

● Ich bin echt vom Pech verfolgt!



Ole:

Mein bester Kumpel heißt Ole. Manchmal ist er etwas langsam im Denken, aber dafür ist er groß, stark und mega gut im Sachenbauen! Und er liebt Nuss-Schokolade.



Hi!



Lisa:

Das ist Lisa, meine beste Freundin. Sie ist super schlau und hat in der Schule fast nur Einsen. Dafür ist sie manchmal etwas durcheinander und stolpert gerne über ihre eigenen Füße. Bei Lisas Eltern ist es verboten, Süßigkeiten zu essen. Lisa darf noch nicht mal eine Limo trinken! Wenn sie aber doch mal was mit Zucker erwischt, dreht sie vollkommen durch. Dann weiß ihr Körper gar nicht, wohin mit der ganzen Energie.



Justin:

Justin geht in dieselbe Klasse wie wir. Leider. Im Fach „Mitschüler ärgern“ bekäme er eine 1+, wenn es das als Schulfach gäbe. Er macht sich nämlich mit seinen Kumpels immer über alle lustig. Deshalb versuche ich immer, einen großen Bogen um Justin zu machen. Das klappt aber nicht immer ...





Tom Fox:

Das ist mein Vater. Er kommt aus England und ist Zauberer. Abends ist er meistens unterwegs und zaubert den Leuten auf irgendwelchen Bühnen etwas vor. Er trägt immer einen Zylinder, auch wenn er nicht arbeitet. Papa ist ein ziemlicher Tollpatsch. Seine Zaubertricks gehen meistens schief. Total peinlich! Vor allem, wenn ich ihm auch noch dabei helfen muss. Trotzdem hat er immer gute Laune.

Barbara Fox:

Meine Mutter ist irgendwie die einzige Normale in der Familie. Leider ist sie fast nie zu Hause. Mama arbeitet als Pilotin und fliegt ständig durch die Welt. Sie ist sehr mutig und hat vor nichts Angst. Außer vielleicht vor Papas Zaubertricks und dass er irgendwann aus Versehen unser Haus „wegzaubert“. Oder Oma es mit ihren verrückten Erfindungen in die Luft sprengt.





Dana Fox:

Meine Oma ist die Mutter von meinem Vater. Deshalb kommt sie natürlich auch aus England. Oma wohnt bei uns und hilft Papa im Haushalt, weil Mama so selten da ist – und Papa das meistens nicht auf die Reihe kriegt. Oma hat früher als Erfinderin gearbeitet und ist eigentlich in Rente.

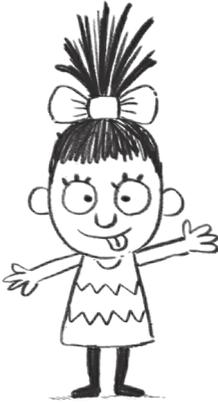
Aber anstatt gemütlich wie die Omas von meinen Freunden Kreuzworträtsel zu lösen oder Socken zu stricken, experimentiert sie ständig an irgendwelchen neuen Erfindungen rum. Oder schimpft in einem Mix aus Deutsch und Englisch vor sich hin, wenn ihr etwas nicht gefällt.



Alex Fox:

Das ist mein großer Bruder Alex. Er sitzt 20 Stunden am Tag in seinem Zimmer vor dem PC, jagt Orks und ernährt sich nur von Pizza und Cola.



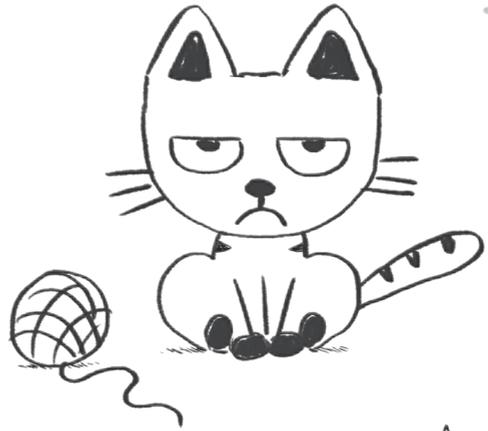


Susi Fox:

Meine kleine, super nervige Schwester Susi. In der Nase popeln, Wörter falsch aussprechen und Rumschreien sind ihre liebsten Hobbys.

Molly:

Unsere Katze Molly, aber ich nenne sie nur die „Horror-Katze“. Sie hasst irgendwie alle Menschen außer Susi.



Tante Marta:

Tante Marta riecht furchtbar nach Alte-Frauen-Parfüm und kommt leider regelmäßig zu Besuch. Sie legt sehr viel Wert auf Gesundheit. Deswegen hat sie mir zum letzten Geburtstag Zahnpasta und eine Zahnbürste geschenkt – zum Geburtstag! Irgendwie ist Tante Marta auch ein bisschen gaga im Kopf.

Frau Müller

Das ist unsere Schullektorin. Sie mag keine Kinder und ist meistens schlecht gelaunt. Von den Schülern wird sie heimlich „Der Drache“ genannt.



Herr Schulte

Mein Klassenlehrer. Total nett, aber weil Herr Schulte immer müde ist und oft sogar im Unterricht einschläft, nennen ihn alle nur Herr Immermüd. Manchmal schnarcht er sogar!!!



Montag

29. Juni



Cool, endlich **Sommerferien!** Jetzt müssen wir **keine Hausaufgaben** mehr machen. Und der doofe Justin mit seinen **Ver Klopp-Kumpels** kann mich und meine Freunde nicht mehr ärgern. **SUPER!**

Außerdem hab ich in den Ferien ganz viel Zeit, **Comics zu lesen** und in mein **Tagebuch zu kritzeln**. Das mache ich nämlich am liebsten. Ich will später mal ein



**weltberühmter
Comiczeichner**
werden.



Auch wenn es Papa eigentlich lieber wäre, wenn ich Zauberer werde, **so wie er!** Ich soll in seine **Fußstapfen** treten, sagt er. **Oje, bloß nicht!** Bei Papa gehen nämlich fast alle Zaubertricks schief. **VOLL PEINLICH!**



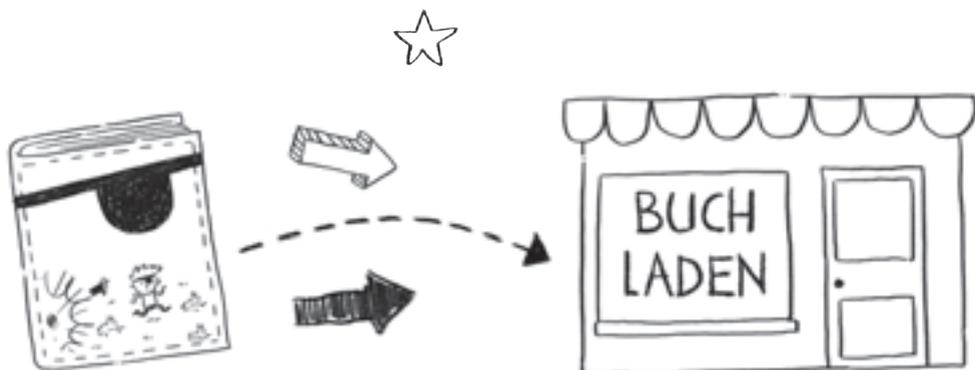
Kennt ihr noch **Herrn Camillo** aus meinem ersten Tagebuch? Das ist mein **Lieblingscomiczeichner**. Der ist total bekannt und war sogar



gestern im **Fernsehen**. Da hat er seine neuen Comics gezeigt.



Als ich ihn kennengelernt habe, fand er mein erstes **Comic-Tagebuch** und meine **Augenklappe** total super! Deshalb hat er mir geholfen, ein bisschen bekannter zu werden. Und jetzt kann man mein Tagebuch im Geschäft kaufen. Wie ein richtiges Buch!
WAHNSINN, ODER?!



Cool!



Aber nun sind ja erst mal Sommerferien und in drei Tagen fahren wir in den Urlaub. **MIT DER GANZEN FAMILIE!**



Das wird was geben.

Meine kleine Schwester popelt sicher wieder den ganzen Tag in der Nase (**BÄÄÄH!**). Mein Bruder Alex wird auch im Urlaub nur von seinen Computerspielen und Orks reden. Und Papa veranstaltet bestimmt am Meer irgendwelche peinlichen **Zaubershows**, bei denen ich mithelfen **muss**. Mal sehen, was diesmal alles nicht klappt.



Ich bin nämlich

vom Pech verfolgt!!!

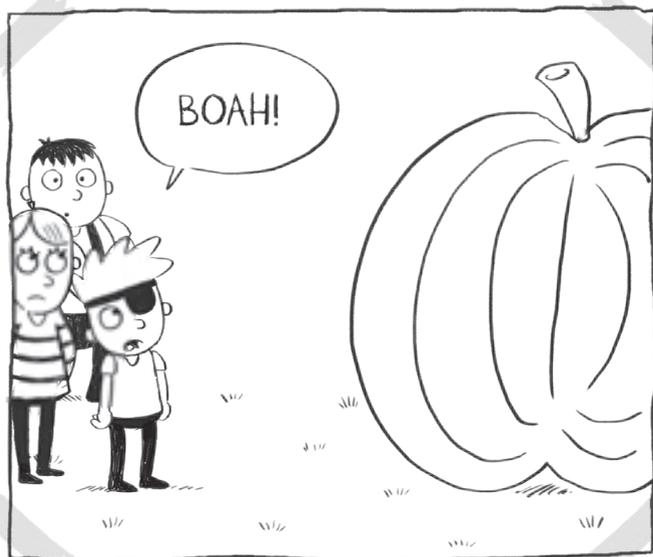


Dienstag

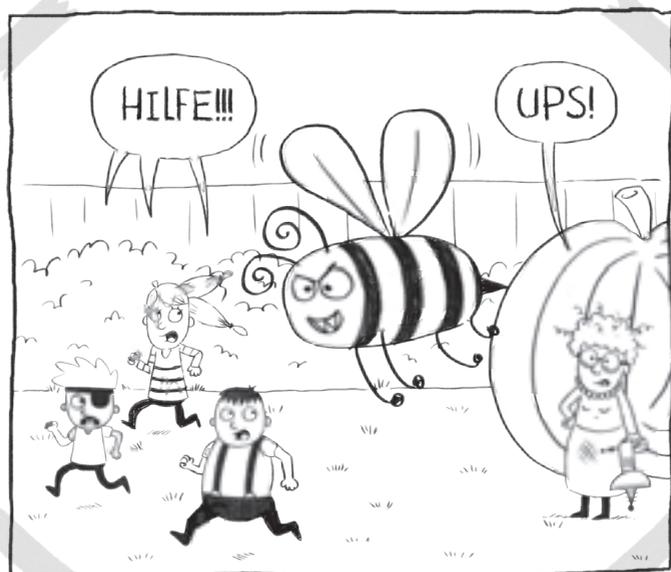
30. Juni



Lisa, Ole und ich haben heute im Garten Omas **neuste Erfindung** bestaunt: einen Apparat mit einem **Vergrößerungsstrahl**. Damit kann sie ihr **Gemüse** schneller wachsen lassen. **Der totale Wahnsinn**, einer der Kürbisse war plötzlich doppelt so groß wie ich!



Oma hat aber irgendwie nicht daran gedacht, dass aus Versehen auch mal ein Insekt in den **Strahl** fliegen könnte ...



Wir haben uns gerade noch **rechtzeitig** ins Haus retten können.



Na, das werden ja tolle Sommerferien – mit einer **MONSTERBIENE** im Garten! Ich hoffe, Oma hat bei ihrer **Erfindung** auch an einen **Verkleinerungsstrahl** gedacht!

Drinnen hat Mama schon auf uns gewartet. Sie hat mit einem **Stück Papier** gewinkt.

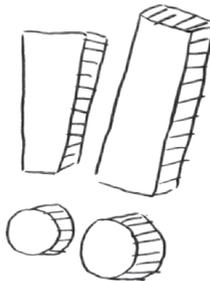


„Schaut mal, das stand heute in der Zeitung! Eure Schule veranstaltet am Ende der Sommerferien einen Wettbewerb. Das kreativste **Kunstwerk** kann einen Pokal gewinnen. Man soll seine schönsten Ferienerlebnisse gestalten. Und man darf sogar zu dritt daran teilnehmen.“



Wow, ein **Pokal!** Der ist bestimmt total wertvoll!
Aber vielleicht wären für uns **Ritterrüstungen** als Hauptpreis besser.

Damit wir wieder in den Garten können, falls Oma nicht weiß, wie man die **Biene** wieder verkleinert ...



Mittwoch

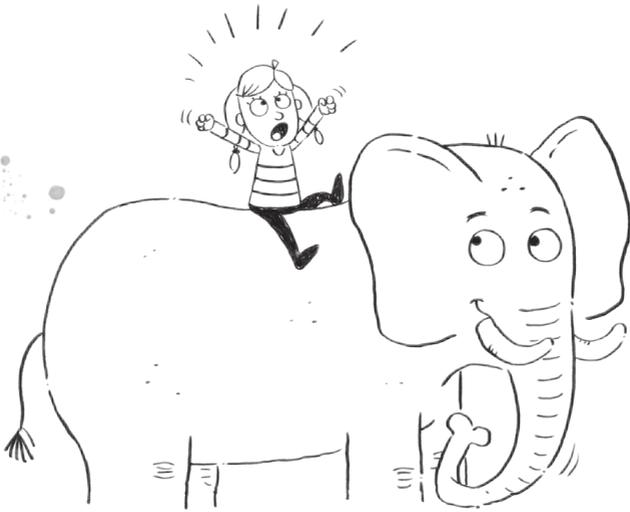
1. Juli



Ole und Lisa haben bei mir **übernachtet**. Aber wir haben kaum geschlafen, weil wir die halbe Nacht Planungen zu unserem Projekt gemacht haben. Wir wollen den Wettbewerb unbedingt gewinnen und auf keinen Fall Justin und seinen Kumpels den Pokal überlassen!



Lisa hatte die Idee, dass wir in den **Zoo** gehen könnten, um Fotos von allen **Tieren** zu machen und daraus ein Fotoalbum zu basteln. Das geht aber leider nicht. Lisa hatte nämlich vergessen, dass sie immer

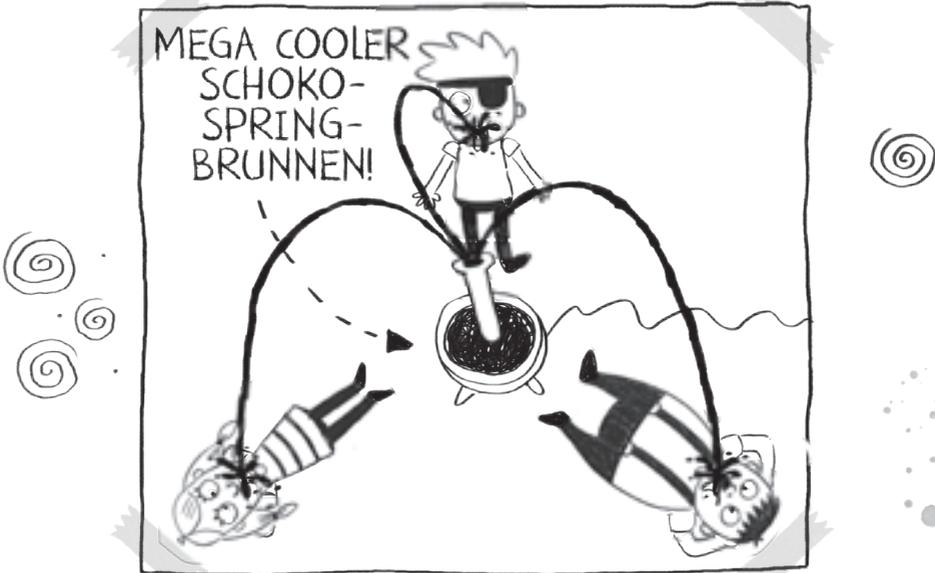
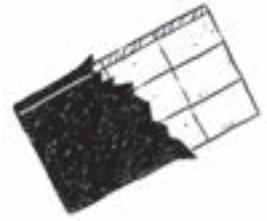


noch Hausverbot im Zoo hat. Wegen ihrem Ritt auf dem **Elefanten** bei unserem letzten **Klassenausflug**.



Ole liebt **Nuss-Schokolade**.

Deswegen hat er vorgeschlagen, wir könnten doch einen riesigen **Schokoladenbrunnen** bauen.



Das geht aber leider auch nicht, weil Lisa sonst wieder einen von ihren **Zuckerschocks** bekommt. Sie verträgt nämlich keinen Zucker. Oder besser gesagt: Sie ist ihn nicht gewohnt, weil sie nicht so viel Süßes



essen darf. Lisa würde bestimmt vollkommen durchdrehen, wenn sie einen halben Schokobrunnen leertrinkt. Und wahrscheinlich diesmal versuchen, auf einem **Löwen** zu reiten!



Oje, lieber nicht!



Dann hatte ich plötzlich einen **Geistesblitz**.



Ich und meine Familie fahren nämlich morgen ans **Meer**. Und Ole macht mit seinen Eltern zufällig an



genau demselben Ort Urlaub. Da können wir doch zusammen am Strand lauter **coole Sachen** sammeln und später daraus ein Kunstwerk bauen, so was wie eine Skulptur oder so. Die Idee fanden alle super. Aber dann wurde uns plötzlich klar: **Lisa war ja gar nicht mit dabei!** Das hatten wir total vergessen. Mega doof, wir wollten doch **zusammen** an dem Wettbewerb teilnehmen und auch zusammen an der Skulptur bauen. „Fahr doch einfach mit!“, hat Ole vorgeschlagen.



Das war die Idee!



Und weil Lisas Eltern sowieso arbeiten mussten,
durfte sie spontan mitkommen. Oles Eltern hatten
noch Platz im Auto und ein Bett frei!



Cool!



Hi!

